



Von Erbfeinden zu guten Nachbarn

Die deutsch-französischen
Beziehungen, 150 Jahre nach
Beendigung des Krieges 1870/71

Tagung / Online

Von Erbfeinden zu guten Nachbarn

Donnerstag, 6. Mai 2021, 10 Uhr

Kosten: Eintritt frei

Anmeldung: Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, gerne über unsere Website.
Nr. 124

Telefon: 0761 31918-0
mail@katholische-akademie-freiburg.de
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

www.katholische-akademie-freiburg.de



Titelmotiv: Gutzenberg / iStock

Donnerstag, 6. Mai 2021, 10 Uhr

Von Erbfeinden zu guten Nachbarn

Die deutsch-französischen Beziehungen,
150 Jahre nach Beendigung des Krieges 1870/71

Der Deutsch-Französische Krieg von 1870/71 markiert einen Einschnitt der europäischen Geschichte. Er bereitet den Boden für die beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts. Er legt die Saat für eine Erbfeindschaft, die für drei Generationen das Verhältnis zwischen Deutschen und Franzosen vergiftet.

150 Jahre danach nehmen wir zusammen mit anderen Institutionen in Freiburg dieses Ereignis zum Anlass, um über die Vergangenheit und die Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen zu sprechen. Im Zentrum unseres Symposiums steht ein deutsch-französischer Dialog zwischen Hélène Miard-Delacroix (Sorbonne, Paris) und Andreas Wirsching (LMU, München), die im Gespräch mit dem Freiburger Historiker Jörn Leonhard der Frage nachgehen, wie die Entwicklung »Von Erbfeinden zu guten Nachbarn« nach 1945 möglich wurde. Anschließend geben Florence Dancoisne, Prof. Dr. Daniel Jacob und Johannes Remmer Einblicke in den Alltag deutsch-französischer Begegnungen in der Region.

Eröffnet wird der Vormittag durch einen Vortrag von Tobias Arand (PH Ludwigsburg), der u. a. ein innovatives Twitter-Projekt von Studierenden der PH Ludwigsburg und Ruhr-Universität Bochum leitet, das man täglich unter dem Titel »Heute vor 150 Jahren« @Krieg7071 auf Twitter verfolgen kann.

In Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Français, dem Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg, dem Historischen Seminar der Universität Freiburg und dem Literaturhaus Freiburg

Leitung: Josef Mackert (Katholische Akademie)

Programm

Donnerstag, 6. Mai 2021

10.00	Begrüßung Josef Mackert
	»Die Völker haben ein langes Gedächtnis« Die deutsch-französischen Kriege und die Überwindung der Erbfeindschaft Prof. Dr. Tobias Arand (Geschichte und deren Didaktik, PH Ludwigsburg)
10.45	Pause
11.00	Von Erbfeinden zu guten Nachbarn. Die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen. Prof. Dr. H�el�ene Miard-Delacroix (Geschichte, Sorbonne Paris) und Prof. Dr. Andreas Wirsching (Neuere Geschichte, LMU München) im Gespräch mit Prof. Dr. Jörn Leonhard (Neuere und Neueste Geschichte, Freiburg)
12.15	Fortsetzung des Gesprächs über den Stand der deutsch-französischen Beziehungen Florence Dancoisne (Direktorin Centre Culturel Français Freiburg) Prof. Dr. Daniel Jacob (Vorsitzender des Vorstands des Frankreich-Zentrums der Universität Freiburg) Johannes Remmer (Direktor des Deutsch-Französischen Gymnasiums, Freiburg)
13.00	Abschluss – Ende der Tagung